

#

MEIN
WAN
DER
UNGS
LAND

JEDE
GESCHICHTE
ZÄHLT

ERINNERUNGSKULTUR IN DER MIGRATIONS- GESELLSCHAFT

Über Migration wird im Moment viel diskutiert. Meist wird Migration dabei als aktuelles Problem dargestellt und dramatisiert. Denn unsere Gesellschaft erinnert sich kaum an ihre lange Migrationsgeschichte. Migration prägt unsere Gesellschaft bereits seit Jahrhunderten. Die wichtigen Beiträge von Migrant*innen und deren Nachkomm*innen sowie von Schwarzen Menschen und People of Color werden dabei meist ausgeblendet.

**Migration prägt unsere
Gesellschaft bereits
seit Jahrhunderten.**

Mit dem Sammeln und Teilen von Geschichten aus der Migrationsgesellschaft arbeiten wir an einer **inklusiven Erinnerungskultur**. Denn nur wer im öffentlichen Geschichtsbild Anknüpfungsmöglichkeiten findet, kann sich auch als Teil der Gesellschaft begreifen und wird als solcher wahrgenommen. Wir möchten Gelegenheiten schaffen, dass sich die Gesellschaft gemeinsam an ihre Migrationsgeschichte(n) erinnert und sich als Migrationsgesellschaft erfahren kann. **Jede Geschichte zählt.**

Hinter dem Projekt „Gemeinsam unterwegs? Geschichte(n) der Migrationsgesellschaft“ oder kurz #Meinwanderungsland steht DOMiD. Das Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland sammelt Zeugnisse zur Geschichte der Migration in Deutschland und stellt sie aus. Der gemeinnützige Verein mit Sitz in Köln wurde im Jahr 1990 von Migrant*innen gegründet und ist in viele „Communities“ vernetzt.

Das Vereinsziel ist es, die Sammlung künftig in einem „Haus der Einwanderungsgesellschaft“ auszustellen. Die sozial-, kultur- und alltagsgeschichtlichen Zeugnisse geben Einblicke in die Geschichte der Migration und in das Leben in einer Migrationsgesellschaft.

***Mit derzeit mehr als
150.000 Objekten, Fotos,
Dokumenten und Interviews
handelt es sich um die
bundesweit größte Sammlung
zur Migrationsgeschichte
Deutschlands seit 1945.***

***AUF DEM WEG
ZU EINEM ZENTRALEN
MIGRATIONSMUSEUM***

DREI BAUSTEINE FÜR EIN MULTIPERSPEKTIVISCHES BILD DER MIGRATIONS- GESELLSCHAFT





WORKSHOPS

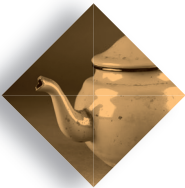
Schüler*innen der Mittel- oder Oberstufe bieten wir im Rahmen des Projekts Workshops an, in denen sie sich mit Objekten, Texten und Interviews aus der DOMiD-Sammlung auseinandersetzen.

TOUR

Mit einer interaktiven Ausstellungs- und Erzähleinheit touren wir im Frühjahr 2019 durch ganz Deutschland. Zumeist in den Landeshauptstädten geben wir auf zentralen Plätzen einen Einblick in unsere Sammlung und bieten eine Plattform für Workshops, Stadtrundgänge, Lesungen und andere Events.

DIGITALE ANGEBOTE

Über die Website www.meinwanderungsland.de können Geschichten oder Statements zur Migrationsgesellschaft als Foto, Audio, Text oder Video hochgeladen werden. Auf der Website, und ergänzt in sozialen Netzwerken, entsteht so durch die Beteiligung der User*innen ein Panorama der „Gesellschaft der Vielen“.





**MITMACHEN IST
EINFACH IM
#MEINWANDERUNGSLAND**

**Wir suchen
in ganz Deutschland
Menschen, die weitere
Geschichten der
Migrationsgesellschaft
erzählen.**

Auf unserer Website und in den sozialen Netzwerken kann mit dem Hashtag #Meinwanderungsland eine eigene Geschichte oder ein Statement zur Migrationsgesellschaft geteilt werden. Während unserer Tour ist dies auch an unserer Video-/Fotostation möglich.

Wir suchen in ganz Deutschland Menschen, die in ihrer Stadt mit dem Smartphone losziehen und unter dem Motto #Meinwanderungsland weitere Geschichten der Migrationsgesellschaft einsammeln und diese als Audio- oder Videobeiträge teilen.

Auch Gruppen oder Einzelpersonen, die in ihrer Stadt kritische Stadtrundgänge rund um das Thema Migration anbieten, können sich nach vorheriger Absprache an unsere Station andocken.

**DOMiD – Dokumentationszentrum
und Museum über die
Migration in Deutschland e.V.**

Venloer Straße 419 | 50825 Köln
www.domid.org

Kontakt:

info@meinwanderungsland.de

www.meinwanderungsland.de

Tel.: 0221 294 944 84



Ein Projekt von:



Dokumentationszentrum
und Museum über die
Migration in Deutschland e.V.

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration

Kooperationspartner:



krafthaus
Das Atelier
von facts
and fiction



Mobilitätspartner: